

Schulprogramm der Löwenzahnschule

Zeitraum: 2017-2023



Waldweg 30

37186 Moringen

Tel.: 05554-998190

Fax: 05554-390060

E-Mail: vgsmoringen@t-online.de

www.loewenzahnschule-grundschule-moringen.com

Schul-Nr.: 12099

Schulleitung: Rektorin Barbara Ahlf-Dörnte

Vertretung: Konrektor Florian Evers

Verwaltung: Astrid Gehrke

Inhalt	Seite
1. Information zur Schule - Das sind wir	3
1.1 Geographische Orientierung, regionales Umfeld, Einzugsgebiet	3
1.2 Zeitstruktur	4
1.3 Raumstruktur	7
1.4 Mitarbeiterteam	8
1.5 Elternbeteiligung	8
1.6 Schülerbeteiligung	9
1.7 Organigramm	10
2. Leitbild - Leitsätze - Pädagogische Ausrichtung	11
2.1 Unser Leitbild	11
2.2 Leitsätze	12
2.3 Pädagogische Ausrichtung	13
2.4 Brainstorming zum Schulprogramm	14
3. Bestandsaufnahme im Bezug zum Strukturmodell/ Kernaufgaben des NLQ und dem Qualitätsrahmen der Niedersächsischen Landesschulbehörde	15
4. Entwicklungsschwerpunkte und - ziele	16
5. Maßnahmenplan/ Projektbeschreibung	19
6. ABC der Schule	26

1. Informationen zur Schule -Das sind wir!

1.1 Geographische Orientierung, regionales Umfeld, Einzugsgebiet

Die Löwenzahnschule Moringen ist eine dreizügige Grundschule in der Trägerschaft der Stadt Moringen. Zum Einzugsbereich der Löwenzahnschule gehören die Ortschaften: Fredelsloh, Oldenrode, Lutterbeck, Nienhagen, Großenrode, Behrensen, Thüdinghausen und Blankenhagen. Das soziale Umfeld ist weitgehend ländlich, durch die Stadt Moringen aber auch städtisch geprägt. Direkt angrenzend an die Grundschule befindet sich die Kooperative Gesamtschule Moringen als teilgebundene Ganztagschule. In unmittelbarer Nähe der Schule befinden sich außerdem eine evangelische und eine städtische Kindertagesstätte mit integrierten Kinderkrippen. Gerade für junge Familien sind die Angebote der Nachmittagsbetreuung der Kinderkrippen, der Kindertagesstätten und des Hortes attraktiv und werden gut angenommen. Im Schulgebäude ist der kostenpflichtige städtische Hort untergebracht.

Im Schuljahr 2020/2021 werden 222 Kinder in elf Klassen unterrichtet. In der ersten Klasse befinden sich 49 Schüler/Innen, davon drei Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. In den zweiten Klassen befinden sich 53 Kinder, davon sieben Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. In den dritten Klassen beschulen wir 62 Kinder, davon fünf Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf.

In den vierten Klassen sind 58 Kinder, davon zwei Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

Auch in den nächsten Schuljahren können wir lt. Statistik davon ausgehen, dass die Schülerzahlen konstant bleiben.

Die soziale Schichtung entspricht dem gesellschaftlichen Durchschnitt des Landes.

Die Kinder kommen zumeist aus einem häuslich gesicherten Umfeld der mittleren Bildungsschicht, vorwiegend aus Angestellten- und Arbeiterfamilien, einzelne auch aus Beamtenfamilien. Es gibt aber auch einige Kinder mit einem zum Teil

erheblich defizitären Erziehungs- und Sozialisationshintergrund. Etwa 21 Familien erhalten zusätzlich staatliche Unterstützung. In jeder Klasse sind Alleinerziehende (meist Mütter) vorhanden. Pro Klasse gibt es etwa vier Einzelkinder. Die Beziehungsstruktur der Kinder untereinander ist durch Freundlichkeit, Fairness und Gemeinschaftlichkeit gekennzeichnet. So zeichnen sich der Ort Moringen und die angrenzenden Ortschaften durch ein hohes Vereinsaufkommen aus. Dieser Gemeinschaftssinn prägt unsere SuS bereits im Kleinkindalter.



1.2 Zeitstruktur

Als „Verlässliche Grundschule“ (VGS) unterrichten und betreuen wir unsere SuS am Schulvormittag garantiert 5 Zeitstunden. Außerdem sind seit dem 01.08.2019 „Offene Ganztagschule“ (OGS).

Tagesplan Klasse 1-2

Ankunft	07:30 - 07:45	offene Begegnung	Gong
1. Stunde	07:45 - 08:30	1.-4. Klasse Unterricht	7:40
	Wechselpause		
2. Stunde	08:35 - 09:30	1.-4. Klasse Unterricht	
	+	gemeinsames Frühstück mit Schulobst	
Pause	09:30 - 09:55	Schulhof mit Sportangeboten / Bücherei	09:50
3. Stunde	09:55 - 10:40	1.-4. Klasse Unterricht	
	Wechselpause		
4. Stunde	10:45 - 11:30	1.-4. Klasse Unterricht	Schulschluss für 1./2. Klasse, falls keine Anmeldung zur Betreuung
Pause	11:30 - 11:55	Schulhof mit Sportangeboten / Bücherei	11:50
5. Stunde	11:55 - 12:40	1./2. Klasse Betreuung für Kinder, die nicht im OGS - Bereich angemeldet sind.	

Busaufsicht

OGS-Betrieb

Mittagessen/ Erholungspause	12:00-12:45	Mensa / Erholung im Freien oder im Entspannungsraum	
Hausaufgaben	12:45-13:30	Hausaufgabenbetreuung	
Freispielphase	13:30-14:40	Schulhof / Sporthalle / Aula	
Angebote	14:40-15:25	Angebote aus verschiedenen Bereichen	

Tagesplan Klasse 3-4

Ankunft	07:30 - 07:45	offene Begegnung	Gong
1. Stunde	07:45 - 08:30	1.-4. Klasse Unterricht	7:40
	Wechselpause		
2. Stunde	08:35 - 09:30	1.-4. Klasse Unterricht	
	+	gemeinsames Frühstück mit Schulobst	
Pause	09:30 - 09:55	Schulhof mit Sportangeboten / Bücherei	09:50
3. Stunde	09:55 - 10:40	1.-4. Klasse Unterricht	
	Wechselpause		
4. Stunde	10:45 - 11:30	1.-4. Klasse Unterricht	
Pause	11:30 - 11:55	Schulhof mit Sportangeboten / Bücherei	11:50
5. Stunde	11:55 - 12:40	3./4. Klasse Unterricht	Schulschluss für 3./4. Klasse, falls keine Anmeldung zur OGS

Busaufsicht

Wechselpause

Hausaufgaben	12:45- 13:30	Freispiel / Hausaufgabenbetreuung	
Mittagessen/ Erholungspause	13:30- 14:40	Mensa / Erholung im Freien oder im Entspannungsraum	
Angebote	14:40- 15:25	Angebote aus verschiedenen Bereichen	

1.3 Raumstruktur

Zurzeit befindet sich die Schule in Sanierungsarbeiten, die über einen Zeitraum von ca. 5 Jahren geplant sind. Ein kompletter Schultrakt ist im Erdgeschoss nur eingeschränkt nutzbar.

Unser Pausenhof ist aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen in der Entwicklungsphase. Ein kombiniertes Kletter- und Hangelgerüst regt ebenso wie eine Tischtennisplatte, zwei Schaukeln, ein Reck und Balancierbalken zu Bewegung in den Hofpausen an. Mehrere große Bäume und ein Pavillon sorgen für Schatten

Raumsituation zurzeit:

Erdgeschoss:

- 3 Klassenräume
- 3 kleine Gruppenräume
- 1 Lehrerzimmer/ 1 Arbeitsraum mit Kopierer und Lehrerküche
- Schulleiterzimmer
- Sekretariat
- WC Jungen/Mädchen
- WC Lehrer/Innen
- Eingangsbereich/Aula
- 1 Sporthalle mit Gymnastikraum
- Schulküche
- Einsteinzimmer
- Forscherwerkstatt
- Musikraum mit Instrumentenraum
- Werkraum

1. Etage:

- 8 Klassenräume
- 6 kleine Gruppenräume
- 1 Bücherei
- Weitere Differenzierungs- und Gruppenräume werden gebaut

1.4 Mitarbeiterteam

An unserer Schule unterrichten elf weibliche und zwei männliche Lehrkräfte. Die Schulleiterin, der Konrektor und acht weitere Lehrkräfte arbeiten Vollzeit, vier Lehrkräfte arbeiten Teilzeit. Außerdem beschäftigen wir drei Lehreranwärter.

Zusätzlich werden wir mit 26 Stunden durch Förderschullehrkräfte der Erich-Kästner- Schule Northeim unterstützt, die zum Gelingen der inklusiven Arbeit beitragen. Zu unserer Schule zählen weiterhin ein Hausmeister, eine Sekretärin und sieben pädagogische Mitarbeiterinnen. Außerdem unterstützen uns sieben Schulbegleitungen und zahlreiche BuT-Mitarbeiter.

Darüber hinaus erweitern wir unsere Angebote im AG-Bereich mit Hilfe von Kooperationsverträgen.

Ein Mitglied des Heimat - und Museumsvereins Höckelheim bietet einen Kurs in Plattdeutsch an. Der MTV Moringen erweitert unser AG- Angebot mit Handball und der ansässige Schachverein mit einem Schachangebot. Der Verein „Deutsch für Alle“ unterstützt uns mit ehrenamtlichen Lesepaten. Die Landfrauen kochen mit unseren Dritt- und Viertklässlern im Ganztagsangebot. Auch die freiwillige Feuerwehr Moringen bietet spannende Ganztagsangebote. Das ansässige Mütterzentrum hat gemeinsam mit einer Lehrkraft die Betreuung der Schulbücherei übernommen.

Unser Team wird regelmäßig durch Praktikanten der Fachschule für Sozialpädagogik in Einbeck und der KGS Moringen ergänzt.

1.5 Elternbeteiligung

Die Aktionsbereitschaft der Elternschaft unserer Schule ist sehr ausgeprägt und gekennzeichnet durch großes Engagement. Die Elterngremien sind vorbildlich organisiert und handlungsorientiert. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium funktioniert reibungslos und kooperativ. Die Elternschaft beteiligt sich kontinuierlich an Arbeitsgruppen und Konferenzen und trägt in hohem Maße zum funktionierenden Schulalltag bei. Außerdem unterstützen sie das Projekt „Gesunde Ernährung“ und bereiten das gelieferte Schulobst (Projekt: Niedersächsisches Schulobst und - Gemüseprogramm) mundgerecht zu. Sie

unterstützen uns an Projekttagen, Schulfesten und an außerschulischen Lernorten.

1.6 Schülerbeteiligung

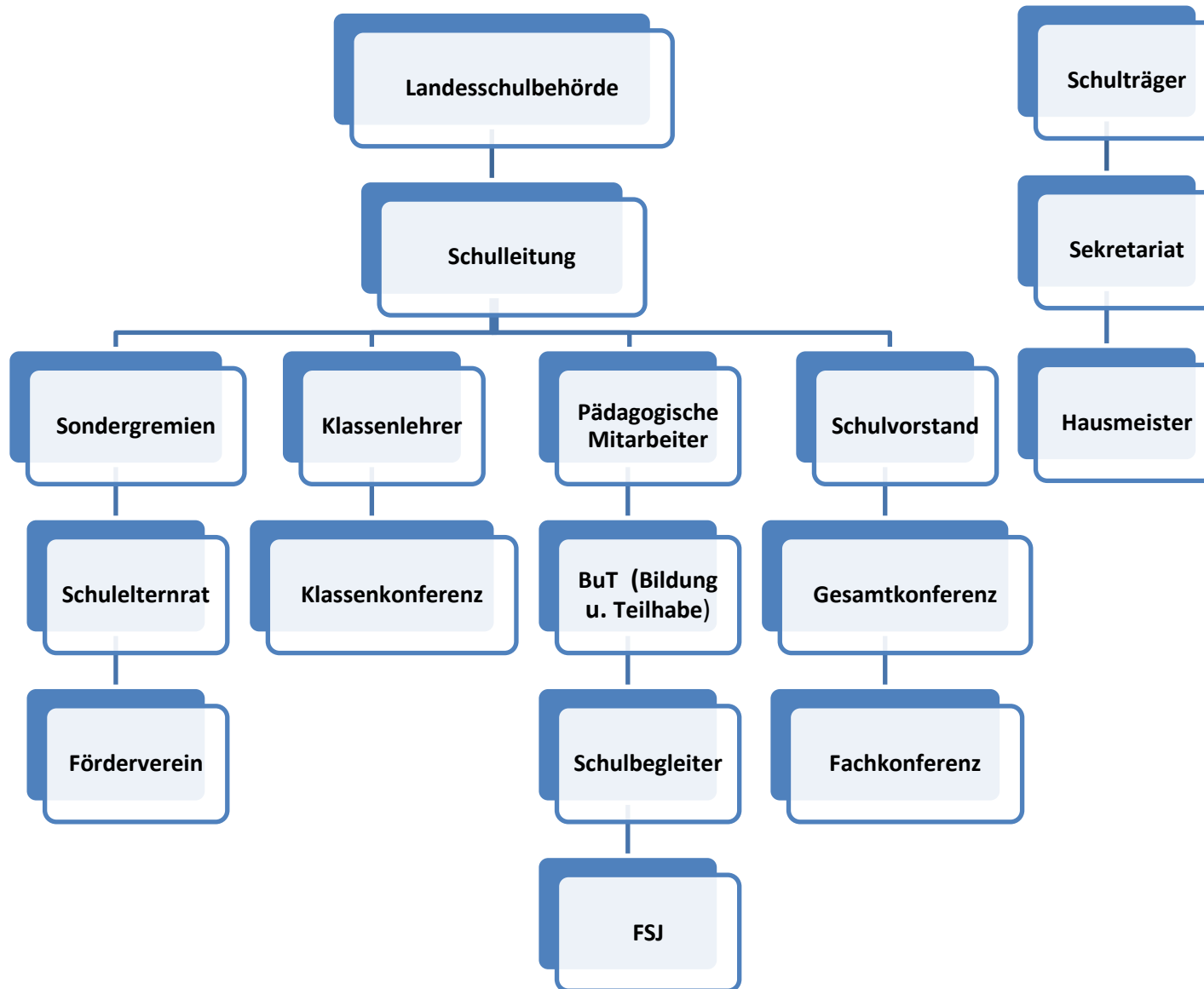
Die SuS unserer Schule sind es gewohnt, in Entscheidungen eingebunden zu werden. Unsere Schule verfügt über einen Schülervorstand und Schülersprecher. Die Mitgestaltung des Schullebens zeigt sich in verschiedenen Bereichen. So verfügen wir über Konfliktlotsen, die in den Pausen als Konfliktschlichter und Berater fungieren und so zum gewaltfreien Umgang an unserer Schule beitragen. Jede Schulklasse hat an unserer Schule ein verantwortungsvolles Amt.

Die ersten Klassen sorgen für die Ordnung in den Gängen, die zweiten Klassen für Ordnung auf dem Schulhof, die dritten Klassen für die Gemütlichkeit in der Eingangshalle und die Kinder der vierten Klassen führen in den Pausen Schüleraufsichten durch.

- **Schulform und mögliche Abschlüsse**

Schulform: Grundschule - VGS/OGS

Bildungszeitraum: Klasse 1-4



2. Leitbild - Leitsätze - Pädagogische Ausrichtung

Um diese Ziele zu erreichen, setzen wir an verschiedenen Punkten im Schulalltag an.

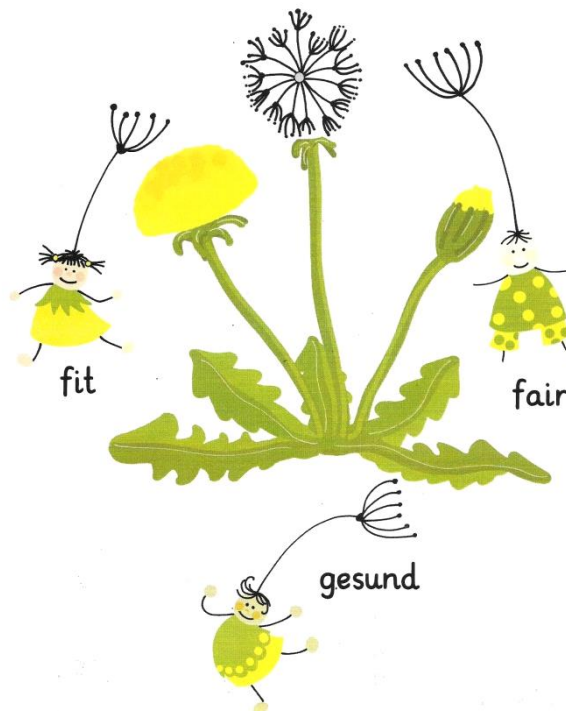
An der Löwenzahnschule haben wir uns auf Regeln geeinigt, die für alle gelten und damit das Schulleben strukturieren. Diese sind konkret auf unsere schulischen Gegebenheiten abgestimmt und für die Kinder bewusst nachvollziehbar in einer Schulordnung formuliert.

2.1 Unser Leitbild

Motto: Mit der Umwelt im Bund,
fit, fair und gesund!

Eingangsbereich der Löwenzahnschule

Mit der Umwelt im Bund



2.2 Leitsätze

- Wir sorgen dafür, dass jeder selbstständig und nach seinen Fähigkeiten lernen kann. (Differenzierung/ Individualisierung)
- Wir betonen die individuellen Lernerfolge unserer Schüler. (Individualisierung)
- Wir achten einander, damit alle mit Freude lernen können. (Fairness/ Integration)
- Wir sorgen dafür, dass jeder sich wohl fühlen kann. (Miteinander)
- Wir erziehen unsere Schüler zu selbstständigen Persönlichkeiten (Vielfalt)
- Wir schaffen Raum, Verantwortung zu übernehmen (Fairness/ Umwelt)
- Wir Erwachsenen arbeiten zum Wohl unserer Kinder vertrauensvoll zusammen (Fairness/ Miteinander)
- Wir verstärken den Zusammenhalt durch gemeinsame Veranstaltungen (Umwelt/ Fairness/ Miteinander)
- Wir regen eine gesunde Lebensweise durch Spiel, Sport und ausgewählte Ernährung an. (Fitness/ Gesundheit)
- Wir achten auf Methoden- und Medienvielfalt im Unterricht (Vielfalt)
- Wir benutzen Bewährtes, bilden uns regelmäßig fort, gehen neue Wege und unterstützen uns dabei gegenseitig. (Miteinander/ halten uns fit)
- Wir machen unsere schulische Arbeit transparent und führen regelmäßig Evaluationen durch (Miteinander)
- Wir fördern alle Kinder gleichermaßen in den Bereichen: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Sport. (Umwelt/ Fairness)
- Wir öffnen unsere Schule nach außen. (Miteinander/ Umwelt)

Schulprogramm 2010 GK/ SV
Evaluiert 11/2012 GK/ SV
Evaluiert 2/2017 GK
Evaluiert 5/2018 DB
Genehmigt 6/2018 GK/ SV
Evaluiert 4/2021

2.3 Pädagogische Ausrichtung

Unsere Schule setzt sich als Ziel den Bildungsauftrag nach § 2 des NSchG zu erfüllen, indem wir an bestimmten Tagen ganztätig ein ganzheitliches Bildungsangebot vorlegen.

Es wird angestrebt, unsere Lehr- und Lernkultur durch die Ausweitung der pädagogisch zu gestaltenden Zeit zu verbessern. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Lernbedürfnissen unserer SuS, stärken Zivilcourage und Sozialkompetenz und sorgen für „bunte Vielfalt“ im Lehr- und Lernangebot.

Eine Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten erscheint uns dabei wichtig. Ebenso wichtig ist uns eine regelmäßige Evaluation, um die fortlaufende Qualitätsentwicklung an unserer Schule voranzubringen. Die Rhythmisierung im Tagesablauf mit klar erkennbaren Strukturen macht unseren Schulalltag für Eltern, Erziehungsberechtigte und SuS transparent.

Das pädagogische Leitbild der Schule wird durch die Wörter „**Umwelt**“, „**Bund**“, „**fit**“, „**fair**“ und „**gesund**“ geprägt. Es ist für alle an der Schule Beteiligten wichtig, eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen, einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander zu pflegen sowie die individuellen Stärken und Schwächen unserer SuS „Schritt für Schritt“ zu fördern und zu fordern. Von großer Bedeutung ist die Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Institutionen, um ein vielfältiges „buntes“ Angebot für unsere SuS anbieten zu können. Wir sind bereit uns auf Neues einzustellen und arbeiten an der Verbesserung der Schulqualität.

Seit Mai 2019 sind wir eine „Sportfreundliche Schule“. Im dritten Quartal des Schuljahres 2020/2021 haben wir uns als Talentschule des Sports beworben und hoffen auf eine positive Rückmeldung seitens der Behörde. Im Herbst 2019 wurden wir im Rahmen des Projekts „Klasse 2000“ zertifiziert für vorbildliches Engagement zum Thema „Gesunde Ernährung“. Fitness halten alle an unserer Schule Beteiligten für eine Grundvoraussetzung für ein kreatives und ausdauerndes Lernen. Seit dem Schuljahr 2018/2019 bieten wir unseren Kindern die Teilnahme am „MINT - Projekt“ an: Die SuS haben zusätzliche Forderangebote im Fach Mathematik im vierten Schuljahr und die Möglichkeit an einer Experimentier-AG teilzunehmen. Darüber hinaus planen wir die Zertifizierung im Bereich „MINT“ im ersten Quartal des Schuljahres 2021/2022. Außerdem lernen die Kinder bereits im Grundschulalter den Umgang mit dem

Smartboard sowie dem Tablet. Auch im Bereich Naturwissenschaft und Technik arbeiten wir in Kooperation mit der KGS Moringen mit viel Interesse weiter. Mit Freude am Lernen, auch immer wieder durch Bewegung in der Unterrichtszeit, gelangen unsere Kinder zu optimalen individuellen Lernerfolgen. Mit vielfältigen Methoden arbeiten sie dabei selbständig in anregender Lernatmosphäre.

Brainstorming zum Schulprogramm

Wir, das Kollegium der Löwenzahnschule Moringen, fühlen uns verpflichtet, der Namensgebung der Schule auch inhaltlich zu folgen und eine Schule zu schaffen, die den Bedürfnissen des Einzelnen ebenso gerecht wird wie den Anforderungen der Gesellschaft an das elementare Wissen.

Es geht darum, Kindern begreiflich zu machen, Leben als Herausforderung der eigenen Kraft und der eigenen Fähigkeiten zu begreifen. Das schließt ein Ja zur Übernahme von Verantwortung ein. Die Dinge um uns herum verändern sich rapide, die Verdopplungszeit des Wissens verringert sich immer mehr. Von unseren Kindern werden Flexibilität und Ideenreichtum erwartet. Lebenslanges Lernen ist unabdingbar.



MINT

Denn gute Laune ist ein Schatz, den anzugreifen das Kapital vermehrt. Man kann ihn überall ausstreuen, auf der Straße, im Bus und am Zeitungskiosk: Nichts davon geht verloren. Überall schlägt er Wurzeln und treibt er Blüten.



Konfliktlotsen

Unsere Schulfarben sind grün und gelb.

Die emotionale Grundlage ist sehr wichtig!

Wir haben eine Schulhymne!

Gesunde Ernährung
- Schulobst
- Klasse 2000

Bewegung

Sportfreundliche Schule



Seht in dem einen und dem anderen kein Unglück, keine Panne, die man um der Einheitlichkeit willen beseitigen oder möglichst einschränken muss; seht darin ein Prinzip des Lebendigen, eine Gabe, eine Chance, eine Möglichkeit, die zu einer Aufgabe und einer Herausforderung wird. Zitat von Dorothee Sölla

OGS

3. Bestandsaufnahme im Bezug zum Strukturmodell/

Kernaufgaben des NLQ und dem Qualitätsrahmen der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Ergebnisse der Gesamtkonferenzen / SV ab Schuljahr 2017/2018

Schwerpunktfindung

Schule leiten	
F 1 SL fördert die Entwicklung der Unterrichtsqualität.	F 3 SL fördert die pädagogische Zusammenarbeit in der Schule.
F 6 SL evaluiert ihr Leistungshandeln.	

Schulentwicklung steuern	
S 1 Die Schule steuert über das Schulprogramm ihre Entwicklung.	S 2 Die Schule steuert die Entwicklung der Unterrichtsqualität.
S 3 Die Beschäftigten erweitern ihre professionellen Kompetenzen.	S 4 Die Schule evaluiert ihre Arbeit.

Bildungsangebote gestalten	
B 1 Die Schule verbessert ihr schuleigenes Curriculum.	B 3 Die Schule sichert die Anwendung der Kriterien zur Leistungsbewertung.
B 6 Die Schule arbeitet präventiv zur Förderung des	

körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehen der SuS.	
---	--

Kooperationen entwickeln	
K 1 Die Lehrkräfte sowie die Mitarbeiter gestalten ihre Zusammenarbeit aus.	K 3 Die Schule nutzt Kooperationen zur Erweiterung ihres Bildungsangebotes.

Ergebnisse und Erfolge beachten
E 1 Die Schule bewertet die Ergebnisse des Unterrichts und der Bildungsangebote.

4. Entwicklungsschwerpunkte und -ziele

	Entwicklungsschwerpunkte	Kern-aufgabe	Ziele
1.	SL fördert die Entwicklung der Unterrichtsqualität.	F 1	Jährliche Hospitationszyklen mit verschiedenen Schwerpunkten.
2.	SL fördert die pädagogische Zusammenarbeit in der Schule.	F 3	Es sollen quartalsmäßige Austausch-Treffen aller Steuergruppen organisiert werden.
3.	SL evaluiert ihr Leitungshandeln.	F 6	Im 1. und 3. Quartal jedes Schuljahres soll die Arbeitszufriedenheit ermittelt werden. Die Rolle der SL nimmt dabei einen großen Stellenwert ein.

			Konferenzen werden regelmäßig evaluiert.
4.	Die Schule steuert über das Schulprogramm ihre Entwicklung.	S 1	Bis zum 4. Quartal des Schuljahres 2020/21 soll das Schulprogramm fortlaufend weiterentwickelt und evaluiert werden. Smarte Ziele und genaue Projektbeschreibungen sollen ausgetauscht, ergänzt und evaluiert werden.
5.	Die Schule steuert die Entwicklung der Unterrichtsqualität.	S 2	Die Bewerbung Talentschule des Sports ist im 3. Quartal erfolgt (eine Rückmeldung der Behörde steht noch aus). Die Schule beabsichtigt im 2. Quartal des Schuljahres 2021/2022 die Zertifizierung im Bereich MINT.
6.	Die Beschäftigten erweitern ihre professionellen Kompetenzen.	S 3	Im 2. Quartal des Schuljahres 2021/22 soll das Fortbildungs-konzept evaluiert und den Zielen der Schule angepasst werden.
7.	Die Schule evaluiert ihre Arbeit.	S 4	Alle 2 Jahre soll eine Schulevaluation in den 3. und 4. Jahrgängen durchgeführt werden. Zusätzlich werden einzelne Projekte regelmäßig evaluiert.
8.	Die Schule verbessert ihr schuleigenes Curriculum.	B 1	In den Fachkonferenzen werden die neuen Kerncurricula in den schuleigenen Arbeitsplan eingebaut und entsprechend der Schwerpunkte der Schule UE konzipiert. Dies

			ist ein fortlaufender Prozess.
9.	Die Schule sichert die Anwendung der Kriterien zur Leistungsbewertung.	B 3	Die Fachkonferenzen überarbeiten bis zum Ende des 4. Quartals des Schuljahres 2020/21 die Kriterien der Leistungsbewertung in Anlehnung an KCs und die Pandemieverordnungen des Kultusministers.
10.	Die Schule arbeitet präventiv zur Förderung des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens der SuS.	B 6	Jährlicher Antrag zur Gewährung von Schulobst über das Land Niedersachsen. Organisation des Obstprojektes über die Eltern. Implementierung der Inhalte der sportfreundlichen Schule und Zweit Zertifizierung dazu im 3. Quartal des Schuljahres 2021/22. Eine Vertrauenslehrerin begleitet den Schülervorstand und organisiert die Schülermitverantwortung. Konfliktlotsen lösen schülerintern Konflikte (in Pandemiezeiten digitale Konferenzen planen/ erneuter Start im Schuljahr 2021/22).
11.	Die Lehrkräfte sowie die Mitarbeiter gestalten ihre Zusammenarbeit aus.	K 1	Vernetzung der verschiedenen Steuergruppen durch die Inklusionsbeauftragte.

			2 Treffen pro Schuljahr.
12.	Die Schule nutzt Kooperationen zur Erweiterung des Bildungsangebotes.	K 3	Aufrechterhaltung der vorhandenen Kooperationen zum Thema: Schach, Plattdeutsch, Handball, Lesepatzen, Zukunftslabor, Landfrauen, freiwillige Feuerwehr, Mütterzentrum.
13.	Die Schule bewertet die Ergebnisse des Unterrichts und der Bildungsangebote.	E 1	Schulevaluation im 2. Quartal des Schuljahres 2021/22. Ausarbeitung eines an den Schwerpunkten orientierten Evaluationsbogen im 1. Quartal des Schuljahres 2021/22. Evaluierungsauswertung der Einschulung und ergebnisverarbeitende Weiterarbeit im 4. Quartal des Schuljahres 2020/21.

5. Maßnahmenplan/Projektbeschreibung

Ergebnisse der Dienstbesprechungen, Gesamtkonferenzen, Schulvorstandssitzungen, Elternratssitzungen und Schülervorstandssitzungen ab dem 1. Quartal des Schuljahres 2017/18

Die Maßnahmenplanung erschließt sich aus den Entwicklungsschwerpunkten und -zielen.

Thema: Schulentwicklung - Projektbeschreibungen



Projektbeschreibung - Organisation Einschulung	
<p>Projektname</p> <p>Projektdauer</p> <p>Zielgruppe</p>	<p>„Willkommen in der Löwenzahnschule“ 4. Quartal des Schuljahres 2020/21 Schulanfänger und deren Familien</p>
<p>Projektleiter/-in</p>	<p>Schulleiterin Frau Ahlf-Dörnte, Konrektor Herr Evers, Frau Vach, Pastorenpaar Luskow</p>
<p>Mitglieder der Projektgruppe</p>	<p>Herr & Frau Luskow, Herr Evers, Frau Vach, Frau Moll, Frau Ahlf-Dörnte, Eltern</p>
<p>Projektziel (smart)</p> <p>Was wollen wir am Ende des Projektes erreicht haben?</p> <p>Maßnahmenplan</p> <p>Meilenstein An welchen Stellen ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?</p> <p>Evaluation/Transparenz Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? Wann wird wem berichtet?</p>	<p>Auswertung der Evaluationsergebnisse der Einschulung 2020. Organisation der Einschulung 2021.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema des Gottesdienstes • Verteilung der Aufgaben innerhalb der Klassen • Willkommensorden herstellen (3. Klassen) • Elternbrief KITA/ Vorstellung in der Homepage/ digitaler Elternabend im Juni • Materialeinräumen der Eltern in der 1. Schulwoche im neuen Schuljahr <p>In der 1. Schulwoche im neuen Schuljahr: Vorbereitung der Räumlichkeiten (Sporthalle/Schulhof) und Überprüfung der technischen Anlagen</p> <p>Anonyme Befragung der Eltern in der 2. Schulwoche des Schuljahres 2021/22 und Ergebnispräsentation in der 1. GK.</p>

Projektbeschreibung - Schulprogramm	
<p>Projektname Projektdauer</p> <p>Zielgruppe</p>	<p>Schulprogrammentwicklung gesetzte Ziele bis Schuljahresende 2021/22 Unbegrenzte Weiterarbeit</p> <p>Kollegium, Eltern, SuS</p>
<p>Projektleiter/-in</p>	<p>B. Ahlf-Dörnte, F. Evers</p>
<p>Mitglieder der Projektgruppe</p>	<p>Kollegium, Eltern, SuS</p>
<p>Projektziel (smart) Was wollen wir z.B. am Ende des Projekt es erreicht haben?)</p> <p>Meilenstein An welchen Stellen ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?</p> <p>Evaluation Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?</p>	<p>Bis zum Schuljahresende 2021/22 sollen die einzelnen Bausteine des Schulprogrammes mit Inhalt gefüllt sein. GK mit Lehrern und Eltern</p> <p>Eine Zwischenreflexion soll regelmäßig in den Dienstbesprechungen und in den GKs/SVs erfolgen.</p> <p>Durch Austausch im Kollegenteam. Befragung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern. Sichtung und Erfahrungsaustausch bezüglich der entwickelten Pläne und Umsetzungen. (in Anlehnung an den Lüneburger Fragebogen)</p>

Projektbeschreibung - Schulhofgestaltung	
Projektname Projektdauer Zielgruppe	Gestaltung des Schulhofes gesetzte Ziele bis Schuljahresende 2023/24. Unbegrenzte Weiterarbeit. Kollegium, Eltern, SuS
Projektleiter/-in	Herr Witschewatsch
Mitglieder der Projektgruppe	Frau Neumann, Eltern, SuS
Projektziel (smart) Was wollen wir z.B. am Ende des Projektes erreicht haben?) Meilenstein An welchen Stellen ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? Evaluation Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Absprache mit der Stadt • Einbeziehung anderer Institutionen (Werkstattschule) • Architekt befragen • Kataloge sichten • Schulhofplan erstellen <p>Eine Zwischenreflektion soll regelmäßig in den Dienstbesprechungen erfolgen.</p> <p>Durch Austausch im Kollegenteam. Befragung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern. Sichtung und Erfahrungsaustausch bezüglich der entwickelten Pläne und Umsetzungen.</p>

Projektbeschreibung - Zertifizierung: Talentschule des Sports Zweitertifizierung Sportfreundliche Schule	
<p>Projektname</p> <p>Projektdauer</p> <p>Zielgruppe</p>	<p>Zertifizierungen</p> <p>4. Quartal des Schuljahres 2020/21 (Talentschule des Sports)</p> <p>3. Quartal des Schuljahres 2021/22 (Zweitertifizierung Sportfreundliche Schule)</p> <p>Kollegium, Eltern. SuS</p>
Projektleiter/-in	Herr Evers, Frau Moll
Mitglieder der Projektgruppe	Herr Evers, Frau Ahlf-Dörnte, Frau Moll, Frau Vach, Frau Gerl (Kooperationsp.), Frau Trautmann (Kooperationsp.)
<p>Projektziel (smart)</p> <p>Was wollen wir erreicht haben?</p> <p>Meilenstein</p> <p>An welchen Stellen ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?</p> <p>Evaluation</p> <p>Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?</p>	<p>Zertifizierungsablaufplan erstellen (je nach Pandemiebedingungen)</p>

Projektbeschreibung - Schulevaluation im Schuljahr 2021/2022	
<p>Projektname Projektdauer</p>	<p>Schulevaluationsbogen 1. und 2. Quartal des Schuljahres 2021/22</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Kollegium, Eltern, SuS</p>
<p>Projektleiter/-in</p>	<p>Frau Ahlf-Dörnte, Herr Evers</p>
<p>Mitglieder der Projektgruppe</p>	<p>Kollegen, Eltern und SuS</p>
<p>Projektziel (smart) Was wollen wir z.B. am Ende des Schuljahres erreicht haben?)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung des Evaluierungsbogens des Schuljahres 2019/20 • Einarbeitung der Schwerpunktsetzung der Schule
<p>Meilenstein An welchen Stellen ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?</p>	<p>Eine Zwischenreflektion soll regelmäßig in den Dienstbesprechungen erfolgen. In der 1. GK des Schuljahres 2021/22 soll der neue Evaluationsbogen vorgestellt und abgestimmt werden.</p>
<p>Evaluation Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?</p>	<p>Durch Austausch im Kollegenteam. Befragung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern. Sichtung der Evaluationsergebnisse</p>

Projektbeschreibung - MINT	
<p>Projektname Projektdauer</p> <p>Zielgruppe</p>	<p>Implementierung MINT gesetzte Ziele bis zum Ende des 2. Quartals des Schuljahres 2021/22</p> <p>Kollegium, Eltern, Kooperationspartner der weiterführenden Schule, SuS</p>
<p>Projektleiter/-in</p>	<p>Herr Evers, Frau Ahlf-Dörnte, Frau Lethmets, Frau Vach, Frau Vellmer</p>
<p>Mitglieder der Projektgruppe</p>	<p>Kollegium, Eltern, Schüler, Kooperation weiterführende Schule</p>
<p>Projektziel (smart) Was wollen wir z.B. am Ende des Projektes erreicht haben?)</p> <p>Meilenstein An welchen Stellen ist eine Zwischenreflexion vorgesehen?</p> <p>Evaluation Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbestand der festen Digitalisierungsstunde organisieren • Arbeit mit Lego Education • Zertifizierungsantrag vorbereiten • Programmieren als AG • Experimentieren als AG (je nach Pandemiebedingung) <p>Eine Zwischenreflexion soll regelmäßig in den Dienstbesprechungen erfolgen.</p> <p>Durch Austausch im Kollegenteam. Befragung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern. Sichtung und Erfahrungsaustausch bezüglich der entwickelten Pläne und Umsetzungen.</p>

6. ABC der Schule

P K		L	ÖWENZAHN ESEPATEN EGO EDUCATION ATTDEUTSCH ASSE WIR SINGEN
	F F	Ö	RDERVEREIN RDERUNG
		W	ALDPROJEKT EIHNACHTSPROJEKT ILLKOMMEN HITEBOARDS
	G	E	XPERIMENTE LTERNENGAGEMENT VALUATION SUNDHEIT RENZIERUNG TS R STE KTE SDIENSTE
DIFF TABL COMPUT SCHULF PROJ GOTT	MI I KÄ DE	N	T EUGIER KLUSION GURUWETTBERB KSPORT
		Z	EUGNISSE ERTIFIZIERUNGEN UKUNFT USAMMENHALT

P DIGIT	KL	A	ARBEITSGEMEINSCHAFTEN NALOG BERWECHSELUNG SSE 2000 TENKLASSEN L
	BÜC	H	HOSPITATIONEN EREI
FORDERU KOOPERATIO BETREUU		N	G EN G
	F	S	SICHERHEIT SPORTFREUNDLICHE SCHULE SCHULOBST TEUERGRUPPEN J SPORTVEREINE SPONSOREN SPRINGEROLYMPIADE
FREUNDLI		C	HEIKHEIT
	SC	H	HACH HANDBALL
Q B SCH LANDFRA Z		U	UNTERNEHMUNGEN QUALITÄTSENTWICKLUNG T TILBEGLEITER EN KUNFTSLABOR
ZUSAMMENHA		L	T
GLAUB VI		E	ELFALT



Abschluss:

Bitte an die Leserinnen und Leser unseres Schulprogramms:

Dieses Schulprogramm ist kein feststehendes Dokument, sondern ist als wachsender Prozess anzusehen, der sich den Veränderungen der Lebensbedingungen unserer Kinder stets neu anpasst. Genauso wie die Pädagogik nicht stehen bleibt, sondern sich ständig weiterentwickelt, werden wir auch diese Konzeption immer wieder überarbeiten. Sie ist für unser Team eine verbindliche Arbeitsgrundlage.

Ihre Meinung ist uns dabei wichtig.

Für weitere Ideen und Unterstützung sind wir stets dankbar.

Nur Miteinander kann es geschehen!